[Weitere Angaben: https://rheinland.museum-digital.de/object/6455 vom 06.05.2024]

Objekt:	Schiebeschlüssel aus Eisen
Museum:	Kulturzentrum Sinsteden des Rhein-Kreises Neuss Grevenbroicher Straße 29 41569 Rommerskirchen 02183-7045 manuela.broisch-hoehner@rhein-kreis-neuss.de
Sammlung:	Archäologische Sammlung
Inventarnummer:	KS98/00086

Beschreibung

Die Oberfläche des Schiebeschlüssels ist unterschiedlich stark angegriffen und im Bereich des Griffs ist er auf der Höhe des Lochs gebrochen. Vom Bart bis zum Griff misst der Schlüssel 11,7 cm. Der Griff ist nahezu rechteckig 5,1 x 1,2 x 0,6 cm. Das Loch hat einen Innendurchmesser von 0,8 cm. Der 5,5 cm lange Halm biegt im rechten Winkel zum Bart hin um. Dieser besteht aus insgesamt drei Zinken, die in unterschiedlichen Abständen zueinander liegen, allen fehlt der obere Abschluss. Die Zinken haben einen flachen rechteckigen Querschnitt. Da der Schlüssel an manchen Stellen noch silbrig glänze wäre eine Oberflächenbehandlung mit einem anderen Metall z.B. Zinn denkbar. Früh datierte Schlüssel stammen aus Oberaden und Haltern. M. Müller, Xantener Berichte 21, S.19-42.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, möglicherweise verzinnt
Maße:	Länge: 11,7 cm, Gewicht: 43,4 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	60 v. Chr.-160 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1980-1998
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Haustür
- Schlüssel
- Sicherheit
- Türschloss

Literatur

- Martin Müller (2011): Schlüssel und Schloss im römischen Alltag -Ausgewähle Funde der Colonis Ulpia Traiana In: Gefährliches Pflaster, Kriminalität im Römischen Reich, Xantener Berichte 21.. Mainz am Rhein